

Chaos-Klasse bändigen

Beitrag von „wolkenstein“ vom 14. März 2005 18:02

Kann Timm und seiner "pädagogischen Bankrotterklärung" nicht zustimmen - welche Maßnahmen durchgeführt werden, liegt ja immer noch bei Carla. Ich finde es sehr sinnvoll, die Kinder zu fragen, welches Lehrerverhalten sie erwarten bzw. mittragen würden. Carla kann daran ersehen, was die Klasse von ihr will bzw. was sie als "ernstzunehmend" ansehen - und sich dann entweder so verhalten oder der Klasse erklären, warum sie das nicht tut. Nebenher kommen Schüler hin und wieder auf Ideen, auf die man nicht kommt. Da wir sie zu verantwortlichen Partnern im Prozess ihrer Ausbildung und Erziehung machen wollen, finde ich es sinnvoll, ihnen hin und wieder zumindest die Illusion zu verschaffen, sie könnten etwas selbst entscheiden oder tatsächlich einen guten Gedanken beitragen (bevor wieder das Geschrei losgeht: Der letzte Satz war ironisch gegen die gerichtet, die ihren Schülern alles nur vorsetzen bzw sie stets an unsichtbaren Fäden an der kurzen Leine halten. Ich lern ständig Dinge von meinen Schülern).

Carla, lass uns wissen, was sie antworten - das interessiert mich!

w.